

SYSTEMDOKUMENTATION

© **KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK**

eMail: kunert@feuerwehrsoftware.de

URL: <http://www.feuerwehrsoftware.de>

Willkommen bei **MERLIN**, dem Multifunktionalen Elektronischen Rettungsdienst- und Leitstellen Informationssystem.

Seit dem Aufkommen der PC-Systeme im Jahre 1980 haben sich die Geräte in Arbeitsgeschwindigkeit und Speichervolumen mit jeder neuen CPU-Generation dramatisch verbessert.

Mit der Einführung der PENTIUM® - Prozessorklasse wurde die Zeit reif für ein PC-basierendes Feuerwehroleitstellensystem. Waren früher noch Mainframes notwendig um den nötigen Datendurchsatz zu gewährleisten, schaffen dies moderne PCs heute mühelos.

Die Vorteile dieser Entwicklung liegen auf der Hand:

Hardwareanschaffungen in einer Größenordnung im sechsstelligen Eurobereich sind nicht länger nötig. Jede Arbeitsstation ist ein vollwertiges System und kann bei Störungen den Arbeitsbetrieb allein aufrechterhalten. Der sogenannte „Einsatzleitreechner“ hat seine Existenzberechtigung verloren.

Als Betriebssystem kann handelsübliche Standardsoftware wie MS-WINDOWS™ genutzt werden. Teure und zum Teil bewusst geschaffene Insellösungen einzelner Hersteller entfallen.

Preisgünstige Peripheriesoftware wie z. B. Telefondatenbanken oder grafische Systeme wie der eingebundene TENSING-Viewer können parallel zum Einsatzleitsystem genutzt werden.

Verwaltungssoftware wie **FLORIAN II** kann direkt an das Leitstellensystem angebunden werden. Datentransferroutinen und PC-Terminalemulationen gehören mit **MERLIN** der Vergangenheit an.

Das Front-End, also die Arbeitsoberfläche, bildet Microsoft **ACCESS**, die Programmierung erfolgte in Visual Basic, C und SQL. Als Datenbanken kann auf Microsoft SQL-Server, Oracle, Informix und viele andere zurückgegriffen werden.

Durch **MS-ACCESS** wird auf die gesamte Struktur des Microsoft-Office-Paketes zugegriffen. Statistiken, Betriebstagebücher etc. können in **Excel** ausgegeben werden, die dazugehörigen Diagramme liefert **Powerpoint**. Texte werden in **Word** erstellt, Faxe und eMails können per **Outlook** versandt und empfangen werden und vieles andere mehr. Ob Sie all das nutzen möchten und werden sei dahingestellt. Die Möglichkeiten sind jedoch ohne Folgekosten direkt gegeben.

Die Benutzerschnittstelle ist sachlich gehalten. Animationen etc. wurden bewusst vermieden. **MERLIN** kann mit nur einem Bildschirm betrieben werden, besser ist jedoch zweifellos die Bedienung im Doppelbildschirmbetrieb. Ist permanente FMS-Anzeige neben grafischen Einsatzinformationen gewünscht, ist ein Dreifachbildschirmbetrieb optimal.

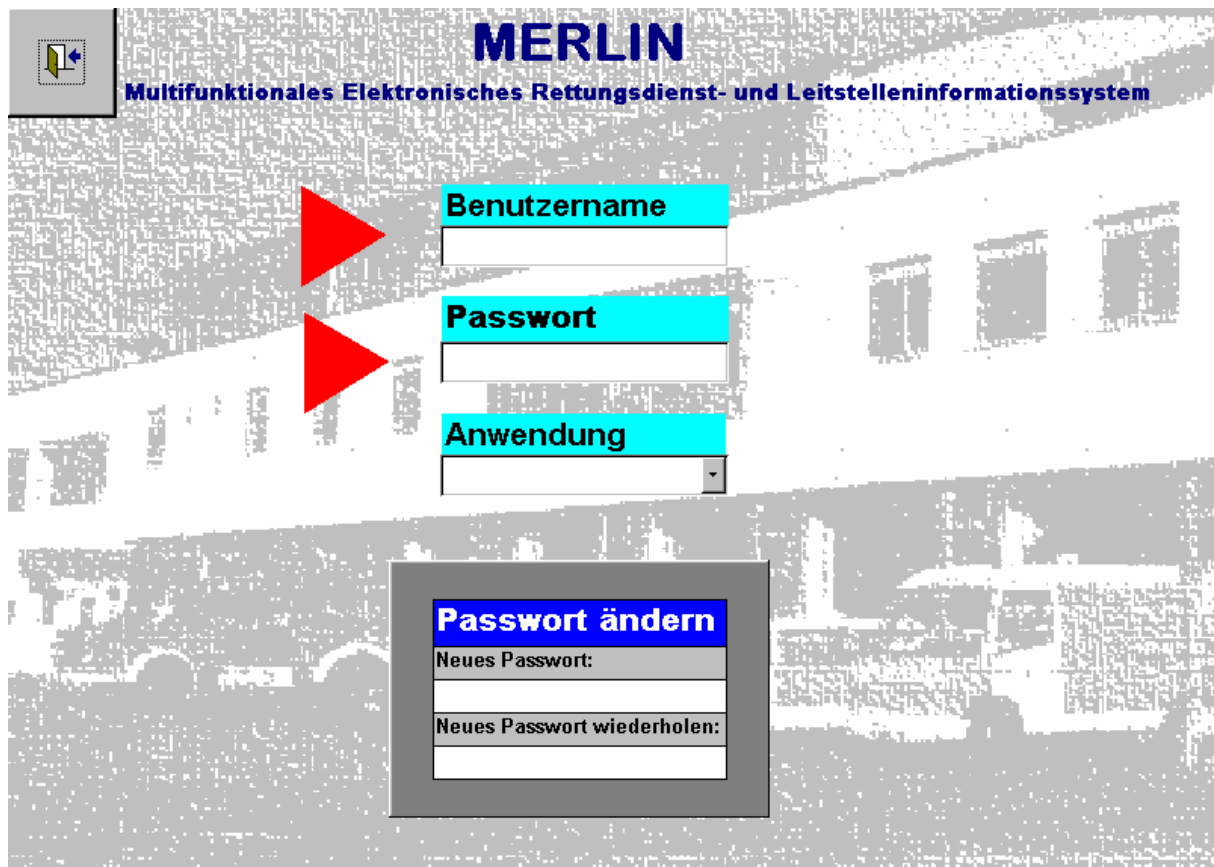
Mit **MERLIN** wird es Ihnen möglich sein, die Einsatzbearbeitung effizient durchzuführen und auf alle dazu notwendigen Informationen zugreifen zu können.

Inhaltsverzeichnis

- 1.0 Programmstart / Einloggen
 - 1.1 Sachbearbeiterwechsel
- 2.0 Einsatzöffnung /Einsatzbearbeitung
 - 2.1 Alarmierung
 - 2.2 Meldungen / Rückmeldungen
 - 2.3 Benachrichtigungen
- 3.0 Einsatzbericht / Einsatzabschluss
- 4.0 Vorbestellungen
- 5.0 Einsatzinformationen
 - 5.1 Informationen zu allen Einsätzen
 - 5.2 Wegstrecken und Besatzung
 - 5.3 Interne Einsatzmittel Lagerbestände
- 6.0 Stammdaten / Stammdatenpflege Leitstellenpersonal
 - 6.1 Informationen Straßen und Objekte
 - 6.1.1 Adressverwaltung für Straßen / Objekte
 - 6.2 Notdienste der Ärzte und Apotheken
 - 6.2.1 Notdienste bearbeiten
 - 6.3 Externe Einsatzmittel (Stichwortsuche)
 - 6.3.1 Einsatzstichwörter bearbeiten
- 7.0 Stammdatenpflege für autorisierte Personen
 - 7.1 Straßen und Objekte sowie Anfahrtwege
 - 7.2 Alarm- und Ausrückordnung (AAO)
 - 7.3 Hydranten
 - 7.4 KFZ-BOS Funkkennungen der Fahrzeuge
- 8.0 KRANKENTRANSPORTABRECHNUNG
- 9.0 EINSATZABRECHNUNG
- 10.0 GRAFIKSYSTEM
- 11.0 FUNKMELDESYSTEM (FMS)

1.0 Programmstart / Einloggen

Nachdem das Programm gestartet wurde, gelangt der Anwender in das Formular für die Benutzeranmeldung.



MERLIN
Multifunktionales Elektronisches Rettungsdienst- und Leitstelleninformationssystem

Benutzername

Passwort

Anwendung

Passwort ändern
Neues Passwort:

Neues Passwort wiederholen:

Abb. 1 Eröffnungsmaske

Sobald die Felder für den *Benutzernamen* und das *Passwort* richtig ausgefüllt worden sind, erhält der Benutzer nach dem Klicken auf das Kombinationsfeld *Anwendung* eine Auswahl für ihn zugelassener Arbeitsbereiche (roter Pfeil Abb. 2). Wird der Arbeitsbereich ausgewählt, öffnet sich das entsprechende Formular.

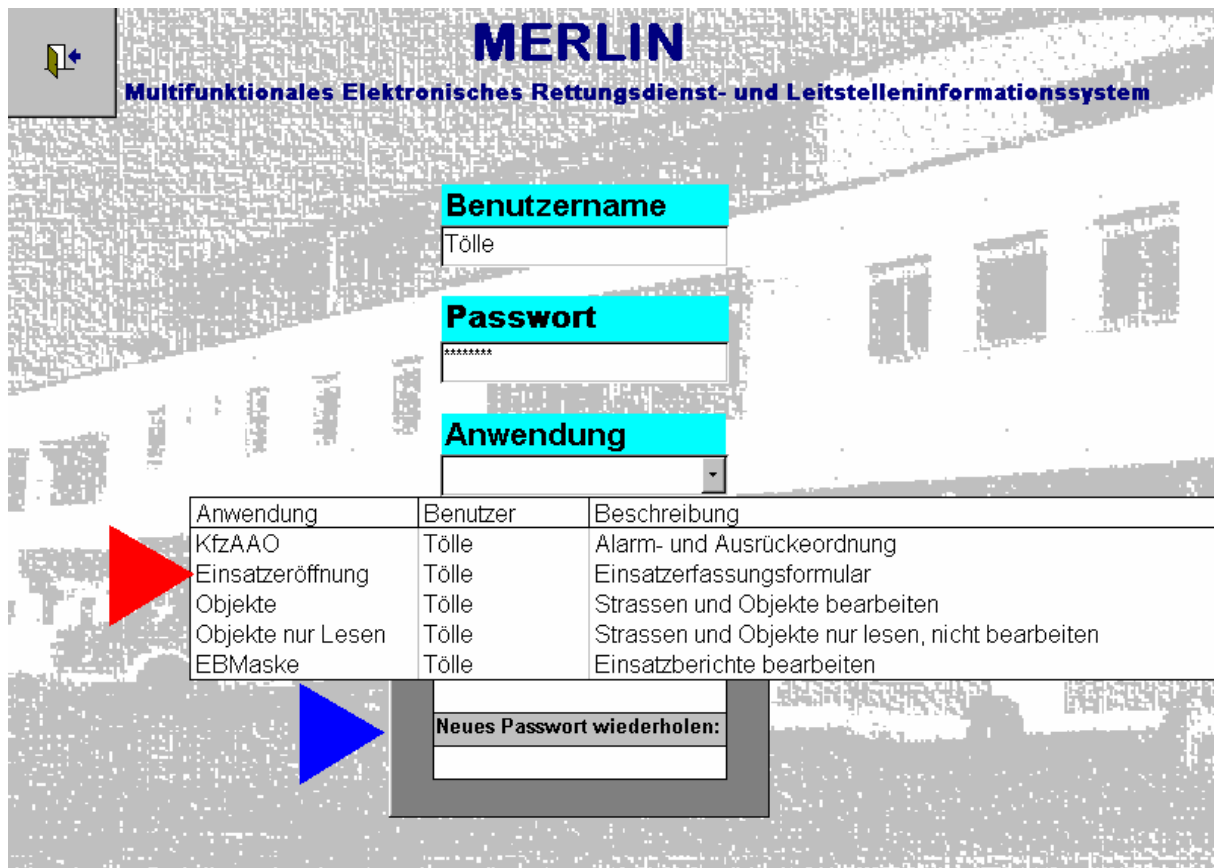


Abb.2 Eröffnungsmaske / Auswahl der Anwendung

Möchte ein Benutzer sein Passwort ändern, so muss er sich zuerst mit seinem "alten" Passwort einloggen. Danach kann in die Schriftfelder *Neues Passwort* und *Neues Passwort wiederholen* das "neue" Passwort eingegeben werden. (blauer Pfeil)

1.1 Sachbearbeiterwechsel (Schichtwechsel Zentralisten/Disponenten)

Um einen Sachbearbeiterwechsel vornehmen zu können muss das Einsatzbearbeitungsformular geöffnet sein.

A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
B	000000007	BF	03.11.0000	12:37:04		92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01

Anrufername	Telefon-Nr.	Strasse	H.-Nr.	Ortsteil	PLZ	Ort

Fahrzeugbrand LKW B2

Sachbearbeiter sonstige Bemerkungen: LKW-Anhänger vor Stadtverwaltung brennt.

Abb. 3 Einsatzbearbeitung

Durch Betätigen der Schaltfläche *SB abmelden* (Abb. 3 roter Pfeil) wird der aktuelle Benutzer aus dem Feld *Sachbearbeiter* (Abb. 3 blauer Pfeil) entfernt.

Der neue Sachbearbeiter trägt zuerst seinen Namen in das Feld ein. Danach aktiviert sich das Feld für die Passworteingabe, welches ebenfalls eingetragen werden muss. Jetzt kann der nächste Zentralist mit **MERLIN** weiterarbeiten.

2.0 Einsatzöffnung / Einsatzbearbeitung

Das Multifunktionale Elektronische Rettungsdienst- und Leitstellen Informationssystem **MERLIN** unterscheidet zur Zeit drei Alarmarten die zu Einsätzen führen. So ist es möglich, über telefonisch eingegangene Meldungen, manuell Einsätze anzulegen, die Alarmierung durch eine Brandmeldeanlage einzuleiten oder dass eine eingegebene Vorbestellung zum Einsatz führt.

Manuelle Einsatzöffnung durch telefonische Meldung

Wurde nach dem Einloggen der Arbeitsbereich *Einsatzöffnung* angewählt, gelangt der Benutzer in das nachfolgende Formular. Hier werden die Einsätze eröffnet und bearbeitet. Vorbestellungen können erfasst und in Einsätze umgewandelt werden.

Einsatzöffnung										12:39:03
Offene Einsätze		Vorbestellung		Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden		
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
B	000000007	BF		12:37:04		92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01
Einsatzgrunddaten		Fahrzeuge (AAO)		Alle Fahrzeuge		Meldungen		Benachrichtigen		Informationen
Strasse		2556	H.-Nr.	PLZ	Ort		Ortsteil	Objekt / sonstige Angaben		
Plan suchen		PLNE		↓		Geschäd./Patient Name		Vorname		
Anrufername		Telefon-Nr.		Strasse		H.-Nr.	Ortsteil	PLZ	Ort	
Fahrzeugbrand		LKW		B2						
Sachbearbeiter		sonstige Bemerkungen:		LKW-Anhänger vor Stadtverwaltung brennt.						

Abb. 4 Einsatzöffnung und Einsatzbearbeitung

Wenn eine Einsatzöffnung vorgenommen werden soll, kann das Leitstellenpersonal über mehrere Wege den Einsatzort auswählen.

Im Normalfall wird der Einsatzort über die Straße direkt oder aber über das Objekt bestimmt. In beiden Feldern kann die Suche erheblich verkürzt werden, wenn die ersten Buchstaben der Straße oder des Objektes von Hand eingegeben werden.

Desweiteren besteht die Möglichkeit in dem Feld hinter dem Bezeichnungsfeld *Strasse* auch nach Teilen aus einem Wort suchen zu lassen. Wenn z. B. ein Meldender den Straßennamen nicht genau angeben kann und nur den Teilnamen "hof" angibt, sucht das Programm alle Straßennamen heraus indem der Teilname "hof" enthalten ist. Beispiele: Bahnhof, Tempelhoferstr., Am Friedhof usw... Die gefundenen Datensätze werden in dem Kombinationsfeld (Abb. 5 roter Pfeil) nach Betätigen der ENTER - Taste aufgelistet.

Einsatzzeröffnung							13:08:34			
Offene Einsätze		Vorbereitung		Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden		
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
		BF				92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-W	00-83-03	00-82-01
Einsatzgrunddaten		Fahrzeuge (AAO)		Alle Fahrzeuge		Meldungen		Benachrichtigen		Informationen
Strasse	2556	H.N.	PLZ	Ort	Ortsteil	Objekt / sonstige Angaben				
Am Abd										Stadtverwaltung
Am Abd		3								
Am Abd		11								Stadtverwaltung
Am Abd		3								
Am Abd		5								
Am Alm										
Am Alm										

Sachbearbeiter	sonstige Bemerkungen:
----------------	-----------------------

Abb. 5 Kombifeld / Straßenbrowser

Die Felder *Ort*, *Ortsteil*, *PLZ* usw. werden nach Anwahl einer Straße oder eines Objektes in diesem Kombinationsfeld und nach Bestätigung der ENTER - Taste automatisch gefüllt.

In die Felder *Geschädigter / Patient* wird, falls bekannt, der Name und Vorname der betreffenden Person eingegeben.

Anschließend kann über das Kombinationsfeld *Plan suchen* der Ausschnitt des Stadtplans, wo die Straße im Stadtgebiet liegt, angezeigt werden.

Weitere Informationen über den Grafikviewer der Firma Tensing finden Sie unter dem Kapitel 8.0 Plankoordinaten für Grafiksystem.

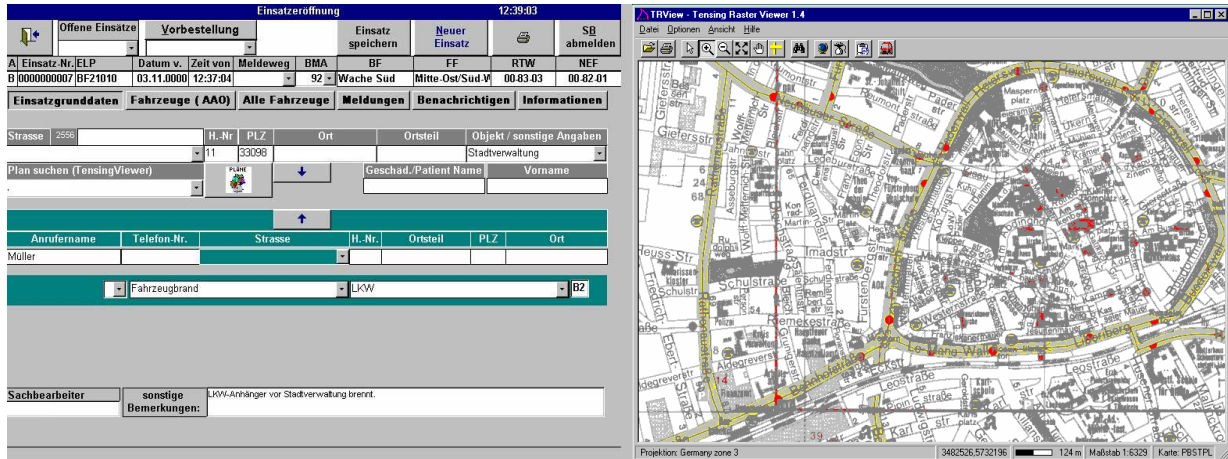


Abb. 6 Doppelbildschirmbetrieb mit Darstellung der Straßenkarte, Dreifachbildschirm ebenfalls möglich.

Als nächstes sollte der Meldende (ist nicht zwingend erforderlich) aufgenommen werden. Ist die Anschrift identisch mit dem Einsatzort, kann sie mit der Pfeiltaste übernommen werden. Verfügt das System über eine Schnittstelle zur Telefonanlage können Rufnummer und gegebenenfalls weitere Informationen zum Anrufer angezeigt und auf Wunsch übernommen werden.

Einsatzöffnung							13:06:32			
Offene Einsätze		Vorbestellung		Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden		
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
		BF21010				92	Wache Sud	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01
Einsatzgrunddaten		Fahrzeuge (AAO)		Alle Fahrzeuge		Meldungen		Benachrichtigen		Informationen
Strasse		Alarmierungsgruppe		Ortsteil		Objekt / sonstige Angaben				
2556		Bauernhofbrand				Stadtverwaltung				
Plan suchen (TensingVie		Fahrzeugbrand		Geschäd./Patient Name		Vorname				
		Flächen und Wald								
		Flaschenbrand								
		Gewerbe								
		Handel								
		Kleinbrand								
Anrufername		Klinik		Nr.		Ortsteil		PLZ		Ort
		Versammlungsstätte								
		Wohnheimbrand								
		Wohnungsbrand								
		Fahrzeugbrand								
Sachbearbeiter		sonstige Bemerkungen:								

Abb.7 Einsatzstichwort wählen

Danach muss die Einsatzart mit Hilfe des Einsatzstichwortes gewählt werden. Nachdem zwischen Bränden, Technischen Hilfeleistungen, Rettungs- oder Krankentransport unterschieden wurde, öffnen sich automatisch neue Auswahlfenster (sog. Browser) in denen eine entsprechende Auswahl (Abb. 7 roter Pfeil) angeklickt werden muss.

In das Feld *Sonstige Bemerkungen* kann vom Leitstellenpersonal jegliche Art von Bemerkung hinterlegt werden. Der Text kann erheblich umfangreicher sein als die am Bildschirm sichtbare Feldgröße. Eingegebener Text läuft nach unten weiter (scrollt).

Sind alle relevanten Felder gefüllt, kann der Einsatz mit der Schaltfläche *Einsatz speichern* aufgenommen werden.

Nachdem nun die Einsatzgrunddaten aufgenommen wurden, müssen nun die entsprechenden Fahrzeuge aktiviert werden. Dazu ist die Schaltfläche *Fahrzeuge (AAO)* zu betätigen. Es erscheint nachfolgende Eingabemaske.

Einsatzöffnung 13:09:40

Offene Einsätze		Vorbestellung		Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden		
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
B	007	BF		12:37:04		92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01

Alle Fahrzeugstati					Einsatz-Nr.: > 000000007				< Einsatz-Nr.: Letzter Fahrzeugstatus			
Fahrzeuge	Nr.	Standort	Gr.	FMS-Zeit	St.	Fahrzeug	Funk-Nr.	FMS-Zeit	St.			
▶ ELW	00-1-5	Wache Süd	01	12:37:18	00							
RW 1	00-51-01	Wache Süd	10	12:37:18	00							
SW 2000	00-62-01	Wache Süd	10	12:37:18	00							
DLK 23	00-33-03	Wache Süd	30	12:37:18	00							
*												

Datensatz: 1 von 4

Abb. 8 Einsatzvorschlag

Nachdem das Formular geöffnet wurde, muss die Schaltfläche *Fahrzeuge* (Doppelklick) (Abb. 8 roter Pfeil) betätigt werden, erst dann schlägt das Programm die entsprechenden Fahrzeuge nach der gültigen AAO (Alarm- und Ausrückordnung) vor. Es werden natürlich nur Fahrzeuge vorgeschlagen, die auch einsatzbereit und nicht bereits anderen Einsätzen zugeordnet sind. Sollte dem Einsatzbearbeiter die Auswahl der Fahrzeuge nicht zusagen, so ist es möglich die Zusammenstellung zu ändern.

Sollen Fahrzeuge aus dem Vorschlag entfernt werden, so muss auf das zu entfernende Fahrzeug doppelgeklickt werden. Es erscheint eine Dialogmaske welche u. a. die Möglichkeit eröffnet, Stati eines ausgewählten Fahrzeugs zu entfernen.

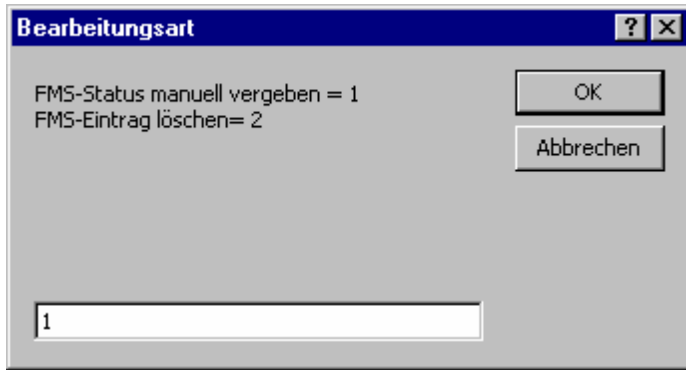


Abb. 9 Ausgewähltes KFZ aus Vorschlagsliste (AAO) entfernen oder Statusvergabe z. B. bei „schlechtem“ Funk.

Soll der Auswahl der Fahrzeuge ein Fahrzeug hinzugefügt werden, das nicht im Einsatzvorschlag enthalten war, so kann über die Schaltfläche *Alle Fahrzeuge* ein Formular geöffnet werden in dem entweder alle Fahrzeuge oder aber nur die Stadtfahrzeuge oder nur die Kreisfahrzeuge angezeigt werden. Diese Auswahl erfolgt mit dem Betätigen der entsprechenden Schaltfläche (Abb. 10 rote Pfeile).

FMS-Zeit	Standort	Alle Fahrzeuge	Funkruf	St.	Eins.-Nr.
	Wache Nord	DLK 23	00-33-01	2	
	Wache Süd	DLK 23	00-33-02	2	
2:37:18	Wache Süd	DLK 23	00-33-03	99	
	Wache Nord	ELW 1.1	00-11-01	2	
	Wache Nord	ELW 1.2	00-11-02	2	
	Wache Nord	ELW 1.3	00-11-03	2	
	Wache Süd	ELW 1.4	00-11-04	2	
	Wache Nord	ELW 1.5	00-11-05	2	
12:37:18	Wache Süd	ELW 1.6	00-11-06	99	
12:14:53	Wache Nord	ELW 1.7	00-11-07	99	
	Wache Nord	ELW 2.1	00-12-01	2	
	Wache Nord	ELW 1.7	00-01-01	2	
	Wache Süd	GW A	00-56-01	2	
	Wache Süd	GW G	00-54-01	2	
	Wache Süd	GW Meß	00-92-01	2	
	Wache Nord	GW Öl	00-55-01	2	
12:14:53	Wache Nord	GW Wasser	00-58-01	99	

Abb. 10 Auswahl der Fahrzeuge

Wird nun auf die Fahrzeugbezeichnung doppelgeklickt (Abb. 10 gelber Pfeil), übernimmt **MERLIN** das ausgewählte Fahrzeug in die Aufstellung der Einsatzfahrzeuge.

Sind die Fahrzeuge ausgewählt, kann die Alarmierung erfolgen. Unter *Fahrzeuge* (AAO) kann nun verfolgt werden, wie die Fahrzeuge ausrücken und ob alle Stati eintreffen (Abb. 11 roter Pfeil). Auf der linken Bildschirmseite befindet sich somit die Fahrzeugalarmierungsauswahl und alle eintreffenden Stati, auf der rechten Seite die zuletzt gesendeten Stati.

13:18:28

Einsatzzeröffnung										
Offene Einsätze		Vorbestellung			Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden	
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
B	2000000001	BF		13:17:29		92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01

Einsatzgrunddaten |
 Fahrzeuge (AAO) |
 Alle Fahrzeuge |
 Meldungen |
 Benachrichtigen |
 Informationen

Alle Fahrzeugstati					Einsatz-Nr.: > 2000000001				< Einsatz-Nr.: Letzter Fahrzeugstatus			
Fahrzeuge	Funk-Nr.	Standort	Gr.	FMS-Zeit	Fahrzeug	Funk-Nr.	FMS-Zeit	St.	Fahrzeug	Funk-Nr.	FMS-Zeit	St.
▶ TLF 24/50	00-24-01	Wache Süd	10	13:18:12	TLF 24/50	00-24-01	13:18:12	3				
ELW 1-6	00-11-06	Wache Süd	01	13:17:53	ELW 1-6	00-11-06	13:17:53	3				
ELW 1-6	00-11-06	Wache Süd	01	13:17:35 99								
TLF 24/50	00-24-01	Wache Nord	10	13:17:35 99								
TLF 16-3	00-23-03	Wache Nord	10	13:17:35 99								
DLK 23	00-33-03	Wache Süd	30	13:17:35 99								
RTW 1	00-83-01	Wache Nord	83	13:17:35 99								
*												

Datensatz: 1 von 7 Datensatz: 1 von 2

Abb. 11 FMS-Überwachung im Fahrzeug AAO-Fenster

ACHTUNG!! MERLIN filtert Statusdubletten. Wird ein Status eines Fahrzeugs in einem Einsatz zwei- oder mehrmals hintereinander betätigt, so ist er für die Einsatzdaten nicht relevant. Es gilt der erste einlaufende Status.

Einsatzeröffnung durch Brandmeldeanlage

Läuft ein Alarm über die Brandmeldeanlage ein, wird dies an alle Leitplätze signalisiert. Der Leitplatz, der die Annahme bestätigt, bekommt den Einsatz angelegt und die entsprechenden Daten werden direkt in die dafür vorgesehenen Felder übertragen. (Anbindung von **MERLIN** an Brandmeldeanlagen optional.)

Zur Alarmierung der Fahrzeuge ist genauso zu verfahren wie unter telefonischer Alarmierung (Abb. 8 Einsatzvorschlag) beschrieben. Fahrzeuge dem Einsatz hinzuzufügen bzw. zu entfernen ist natürlich ebenso möglich.

Die in der Einsatzeröffnungsmaske positionierte Schaltfläche *Offene Einsätze* ermöglicht dem Leitstellenpersonal in aktuellen Einsätzen Ergänzungen vorzunehmen oder auch den Einsatzstatus von Fahrzeugen abzufragen, was parallel in der Leitstelle auf dem FMS-Bildschirmen möglich ist.

Bei Großschadenslagen oder z. B. bei vermehrt gemeldeten Sturmschäden können beliebig viele Einsätze aufgenommen werden. Unter „*Offene Einsätze*“ lässt sich direkt erkennen, wo bereits Fahrzeuge in den Einsatz geschickt wurden bzw. befindlich sind oder wohin als nächstes Fahrzeuge disponiert werden müssen.

MERLIN kann außer auf den Leitstellenarbeitsstationen, von autorisierten Personen, von jeder im Netzwerk befindlichen Station gestartet werden. Auf diese Weise können bei Großschadenslagen auf beliebig vielen Bildschirmarbeitsplätzen in der Feuerwache Einsatzbearbeitungen durchgeführt werden. Die FMS-Daten der Fahrzeuge stehen über den **MERLIN-SCHNITTSTELLENSERVER** jeder Station im Netz zur Verfügung. Dies gilt ebenfalls für die Daten einlaufender Brandmelder. Da diese Stationen in der Regel nicht über zwei oder gar drei Bildschirme verfügen, wird in diesen Fällen nicht mit der permanenten FMS-Anzeige gearbeitet. **MERLIN** ermöglicht es daher die Einsatzbearbeitung und Sichtung der Fahrzeugstati mit nur einem Bildschirm komfortabel durchzuführen. Voraussetzung ist natürlich, dass die Arbeitsstationen den technischen Spezifikationen genügen.

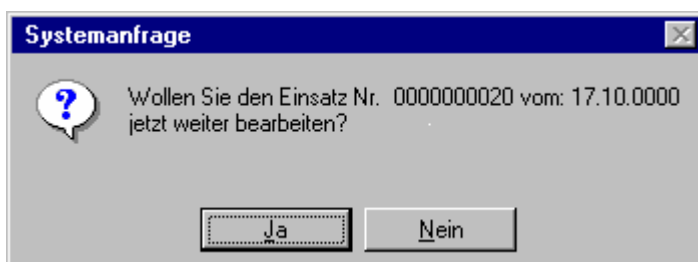


Abb. 12 Einsatz weiter bearbeiten

Nachdem ein Einsatz ausgewählt wurde erscheint die Systemanfrage. Wird diese mit *Ja* beantwortet, werden die zur Eröffnung des Einsatzes eingegebenen Informationen in das Formular eingelesen.

Solange ein Einsatz in der Alarmmaske befindlich ist, kann diese nicht über das Symbol (Türe oben links) geschlossen bzw. verlassen werden.

Einsatzeröffnung durch Vorbestellungen

Vorbestellungen sind gesondert einzugeben. Ist die vorgegebene Zeit erreicht, weist **MERLIN** auf den anstehenden Einsatz (zumeist Krankentransport) hin. Wird eine Vorbestellung übernommen, eröffnet **MERLIN** den Einsatz. Danach kann wie zuvor beschrieben verfahren werden.

Wie Vorbestellungen angelegt werden und zur Einsatzeröffnung führen, entnehmen Sie bitte Kapitel 4.0 VORBESTELLUNGEN.

2.1 Alarmierung

Liegen keine weiteren Informationen vor, die erfasst werden müssen, kann der Alarmdruck über die *Druckerschaltfläche* erfolgen.

Der Alarmdruck (oder Fax) erfolgt in einer oder allen zuständigen Wachen bzw. Fahrzeughallen.

Über die Zusatzmodule (optional) „Analoge Alarmierung“, „Digitale Alarmierung“ und „Sirenenalarmierung“ können Einsatzkräfte bzw. Gruppen gezielt alarmiert werden.

2.2 Meldungen / Rückmeldungen

Um weitere Informationen zu einem offenen Einsatz aufnehmen zu können, kann der Einsatzbearbeiter die Schaltfläche *Meldungen* betätigen. Es öffnet sich ein Formular in dem ein oder mehrere Meldetexte abgelegt werden können.

The screenshot shows the 'Einsatzöffnung' (Incident Opening) software interface. At the top, there is a header bar with the title 'Einsatzöffnung' and the time '13:22:00'. Below the header, there are several buttons: 'Offene Einsätze' (with a dropdown menu showing '03.11.0000'), 'Vorbestellung' (with a dropdown menu), 'Einsatz speichern', 'Neuer Einsatz', a printer icon, and 'SB abmelden'. Below these buttons is a table with columns: 'Einsatz-Nr.', 'ELP', 'Datum v.', 'Zeit von', 'Meldeweg', 'BMA', 'BF', 'FF', 'RTW', and 'NEF'. The first row (A) is empty. The second row (B) contains the following data: '000000007', 'BF', '03.11.0000', '12:37:04', a dropdown menu, '92', 'Wache Süd', 'Mitte-Ost/Süd-V', '00-83-03', and '00-82-01'. Below the table are several tabs: 'Einsatzgrunddaten', 'Fahrzeuge (AAO)', 'Alle Fahrzeuge', 'Meldungen', 'Benachrichtigen', and 'Informationen'. The 'Meldungen' tab is active, showing a table with columns: 'Einsatz-Nr.', 'Meldezeit', and 'Meldetext'. The first row has a checkmark in the first column, '000000007' in the second, and 'Aus ungeklärten Gründen hat der LKW-Anhänger Feuer gefangen.' in the third. The second row has '03.11.0000 13:21:55' in the second column. Below the table is a large empty text area for additional information. At the bottom left, there is a 'Datensatz:' label with navigation buttons and the number '1' in a box, followed by 'von 1'.

Abb. 13 Rückmeldungen zum Einsatz.

Wenn der Meldetext eingegeben ist, wird in das Feld unter der Einsatznummer das Tagesdatum und die Uhrzeit automatisch eingefügt.

2.3 Benachrichtigungen

Sind zum vorliegenden Einsatz weitere Dienststellen informiert worden, müssen diese in dem Formular „Benachrichtigen“ eingegeben werden. Das Formular wird über die Schaltfläche *Benachrichtigen* geöffnet.

Einsatzöffnung							13:26:43			
Offene Einsätze		Vorbereitung		Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden		
03.11.0000										
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
B	0000000007	BF	03.11.0000	12:37:04		92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01
Einsatzgrunddaten		Fahrzeuge (AAO)		Alle Fahrzeuge		Meldungen		Benachrichtigen		Informationen
Einsatz-Nr.	Info/Alarm:	Zeit:	Dienststelle:		Alarmart:					
0000000007	alarmiert	12:40	Polizei		Funk					
0000000007	alarmiert	12:50	unt. Wasserbehörde		Telefon					
*0000000007										
Datensatz: 2 von 2										

Abb. 14 Benachrichtigte Dienststellen.

Die Informationen werden mittels der Kombinationsfelder ausgewählt.

3.0 Einsatzbericht / Einsatzabschluss

Sind alle eingesetzten Fahrzeuge eines Einsatzes wieder an Wache und haben den Status 2 gemeldet, bringt das System folgende Meldung:

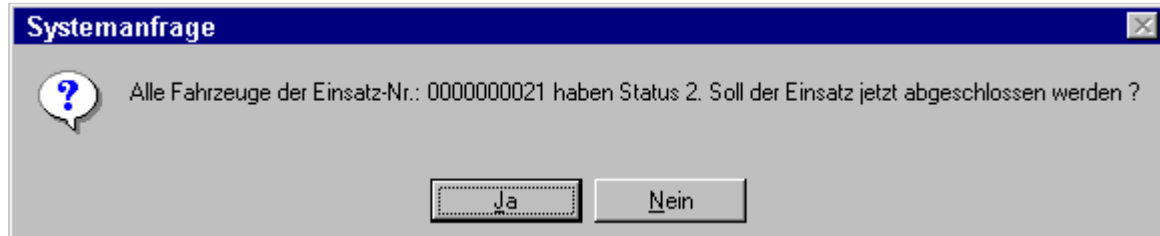


Abb. 15 Meldung über Status 2 aller einrückenden Fahrzeuge

Wenn der Einsatz abgeschlossen werden soll, ist die Schaltfläche *Ja* zu betätigen, sollen noch Änderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen werden, ist die Schaltfläche *Nein* anzuklicken. Dieser Hinweis erscheint im zeitlichen Abstand immer wieder auf dem Bildschirm, bis der Einsatz wirklich abgeschlossen wird.

Zur weiteren Ergänzung und Bearbeitung eines Einsatzes kann dieser über die Schaltfläche *Offene Einsätze* wieder geöffnet werden.

Ist ein Einsatz abgeschlossen verschwindet er aus der Aufstellung der offenen Einsätze und ist über „*Informationen*“ unter „*Alle Einsätze*“ wiederzufinden. Alle, wie auch nur die offenen Einsätze werden in den Auswahl Fenstern chronologisch absteigend sortiert angezeigt.



Um dazu nun den Einsatzbericht bearbeiten zu können, muss über das Kombinationsfeld *Einsatz Nr.* ein Einsatz ausgewählt werden, es erscheinen die unter der Einsatzöffnung gespeicherten Daten in den entsprechenden Feldern.

Wählt der Benutzer die Schaltfläche *Einsatzberichte* (Abb. 16 roter Pfeil) gelangt er in das Formular für die Bearbeitung des Einsatzberichtes.

ACHTUNG: Alle einsatzrelevanten Daten über Löschzüge, Fahrzeuge, Zeiten etc. sind aus der Einsatzbearbeitung bereits in den Einsatzbericht übernommen worden.


Die nachfolgenden Beispiele sollen zeigen, wie man Daten hinzufügt bzw. ergänzt.

Einsatzeroöffnung 16:13:58

	Offene Einsätze	Vorbereitung		Einsatz speichern	Neuer Einsatz		SB abmelden			
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
H	0000000006	BF	03.11.0000	12:14:47		93	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01

Einsatzgrunddaten
Fahrzeuge (AAO)
Alle Fahrzeuge
Meldungen
Benachrichtigen
Informationen

Alle Einsätze
Interne Einsatzmittel
Andere Formulare



Einsatzberichte

Notdienste

Informationen
Strassen und Objekte

Externe
Einsatzinformationen

Abb. 16 Andere Formulare / Anwahl Einsatzbericht

(Erfassung von Einsatzberichten)

	Datensatz speichern	Datensatz löschen	Maske leeren	Bericht ausgeben					
Grunddaten1	Grunddaten2	Löschzug	Informieren	Fahrzeuge	Einsatzpersonal	Material	Beteiligte Pers.		

	Jahr	Lfdnr.	Einsatz-Nr.	Art	R.D.-Ber.-Nr.	Sachbearbeiter	ELP
Einsatzbericht:	7	7	0000000007	B			

	von:		bis:		Dauer	
Einsatzzeit:	03.11.0000	Mittwoch	/	12:37		0

	Strasse	H.-Nr	PLZ	Ort	Ortsteil
Einsatzort:					

Einsatzstelle:	

Einsatzgrund:	

Meldung über:	

Meldender:	Müller	Fermelder:

Vorgefundene Lage/Meldung:

Abb. 17 Grunddaten Einsatzbericht

Nun kann der Bearbeiter die einsatzrelevanten Felder mit Informationen füllen.

Dies gilt ebenso für das Formular Grunddaten 2, welches über die gleichnamige Schaltfläche aktiviert werden kann.

(Erfassung von Einsatzberichten)

Durchgeführte Maßnahmen:

Vermutl. Brandursache:

Schaden: Sachschaden: Personen gerettet:
verletzt: Fremde: FM: tot: Fremde: FM:

Kostenpflichtig:

Personal: Kostenträger:
Fahrzeug:
Gerät:

Ausdehnung: Zeitpunkt:

Einsatzleiter:

Ausgabedatum:

Abb. 18 Grunddaten2 Einsatzbericht

Wurden alle Grunddaten für den Einsatzbericht eingetragen, muss dieser mit der Schaltfläche *Datensatz Speichern* aktualisiert werden.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

In dem Formular, für am Einsatz beteiligte Löschzüge, können dem Einsatz nachträglich alarmierte Löschzüge zugewiesen werden.

(Erfassung von Einsatzberichten)

Datensatz speichern Datensatz löschen Maske leeren Bericht ausgeben

Grunddaten1 Grunddaten2 **Löschzug** Informieren Fahrzeuge Einsatzpersonal Material Beteiligte Pers.

▶ Löschzug: Alarmzeit: Alarmart:
Wache 13:00 Sirene

Abb. 19 Am Einsatz beteiligte Löschzüge

Über die Kombinationsfelder *Löschzug* und *Alarmart* lassen sich die entsprechenden Daten in das Formular einlesen. Mit der Schaltfläche *Datensatz speichern* wird der Löschzug aufgenommen.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

In dem Formular für alarmierte Dienststellen können dem Einsatz nachträglich alarmierte Dienststellen zugewiesen werden.

The screenshot shows a software window titled "Einsatzbericht". At the top, there is a menu bar with several buttons: "Datensatz speichern", "Datensatz löschen", "Maske leeren", and "Bericht ausgeben". Below this is a secondary menu bar with buttons for "Grunddaten1", "Grunddaten2", "Löschzug", "Informieren", "Fahrzeuge", "Einsatzpersonal", "Material", and "Beteiligte Pers.". The main area contains a table with the following structure:

Info/Alarm:	Zeit:	Dienststelle:	Alarmart:
informiert	11:11		

Abb. 20 Informierte Dienststellen

Über die Kombinationsfelder *Info/Alarm* und *Dienststelle* lassen sich die entsprechenden Daten in das Formular einlesen. Mit der Schaltfläche *Datensatz speichern* wird die Dienststelle aufgenommen.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

In dem Formular für eingesetzte Fahrzeuge können dem Einsatz nachträglich Fahrzeuge zugewiesen werden.

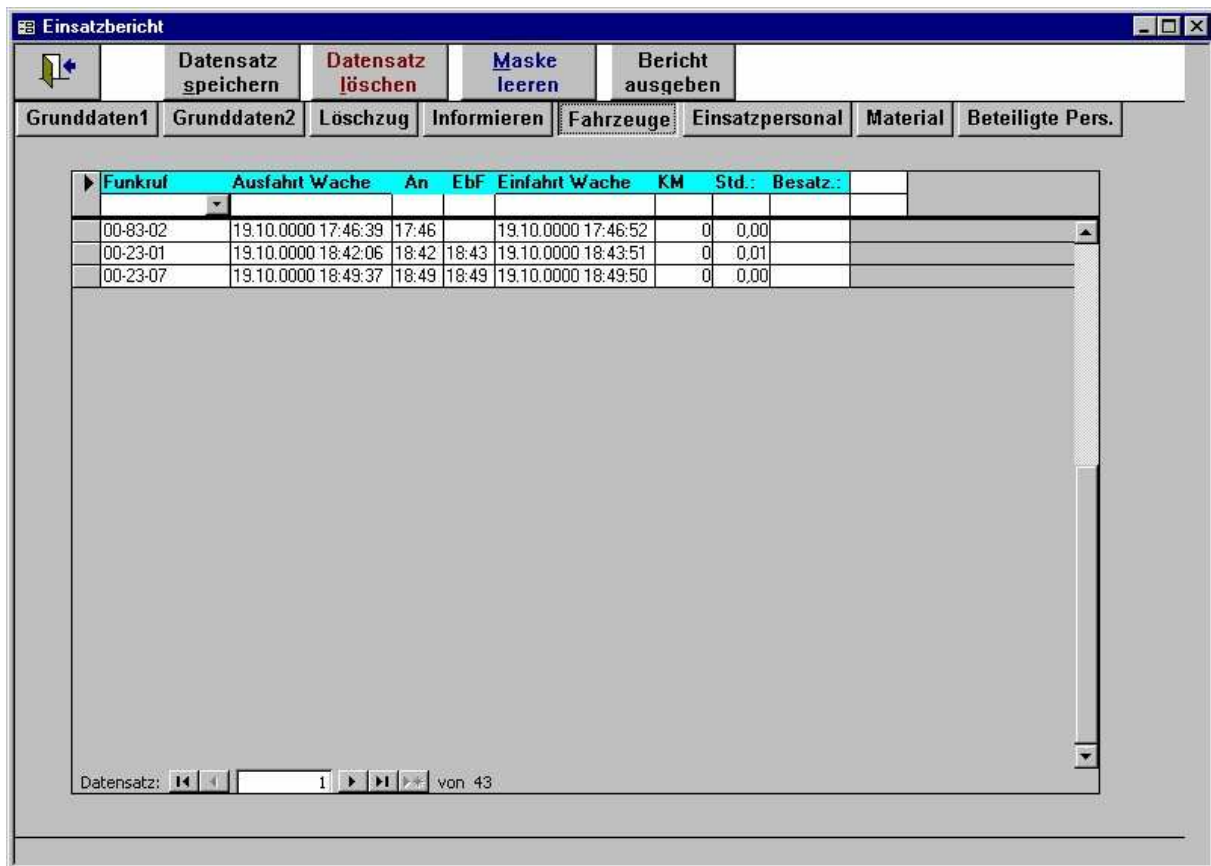


Abb. 21 Am Einsatz beteiligte Fahrzeuge

Dazu muss über das Kombinationsfeld *Funkruf* das eingesetzte Fahrzeug gesucht werden. Ebenso müssen die einsatzrelevanten Daten wie *Ausfahrt aus der Wache*, *Einrücken* usw. von Hand eingetragen werden, sofern es sich nicht um Fahrzeuge handelt, die in der Einsatzzeröffnung aufgenommen wurden und über FMS verfügen.

Hier können ebenfalls die gefahrenen Kilometer und die Besatzung des Fahrzeuges eingetragen werden. Um dies zu erledigen, muss auf den Datensatzmarkierer des zu bearbeitenden Fahrzeugs geklickt werden. Die Daten des Fahrzeugs können dann ergänzt werden:

Bei Eingabe der Besatzung sind folgende Werte einzugeben: **0-00-00**

Der „Gehobene Dienst“ wird als erste Position eingetragen (grün), es folgt der „Mittlere Dienst“ (blau). Bei Beteiligung freiwilliger Kräfte erfolgt deren Eintrag an rot markierter Position.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

Ist das **FLORIAN II** Personalverwaltungsmodul vorhanden, können die am Einsatz beteiligten Personen aus der entsprechenden Tabelle übernommen werden.

(Erfassung von Einsatzberichten)

	Datensatz speichern	Datensatz löschen	Maske leeren	Bericht ausgeben			
Grunddaten1	Grunddaten2	Löschzug	Informieren	Fahrzeuge	Einsatzpersonal	Material	Beteiligte Pers.

	Name:	Vorname:	Funktion:		
▶ Löschzug	-	-	-	▲	Führungskräfte: <input style="width: 40px;" type="text" value="1"/>
▶ Süd-West			Atemschutzgerät	▲	Mannschaft: <input style="width: 40px;" type="text" value="9"/>
Süd-West			Atemschutzgerät	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	
Süd-West			Einsatzpersonal	▲	

Datensatz: 1 von 9

Abb. 22 Einsatzpersonal

Dazu kann mit dem Kombifeld *Name* eine Person ausgesucht werden. Mit der Schaltfläche *Datensatz speichern* wird die ausgewählte Person hinzugefügt.

Ebenso ist natürlich auch das Entfernen einer Person möglich. Dazu ist auf den Datensatzmarkierer zu klicken. Die nicht am Einsatz beteiligte Person wird in die obere Reihe übernommen. Betätigt man die Schaltfläche *Datensatz löschen* entfernt das System die ausgewählte Person aus dem Einsatz.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden. Das System springt danach wieder zu dem Formular für die Grunddaten der Einsatzberichte.

Im Formular *Material* wird das im Einsatz verbrauchte Material wie z. B. Löschmittel eingetragen. Ist das **FLORIAN II** Verwaltungsmodul „Zentrallager / Magazin“ verfügbar, wird das verbrauchte Material direkt aus dem Lager abgezogen. Die Bestände werden aktualisiert. Die Lagerverwalter können die Bestände sichten und Bestellungen veranlassen.

(Erfassung von Einsatzberichten)

Datensatz speichern Datensatz löschen Maske leeren Bericht ausgeben bearbeiten

Grunddaten1 Grunddaten2 Löschzug Informieren Fahrzeuge Einsatzpersonal **Material** Beteiligte Pers.

Artikel:	Artikel-Nr.	Einheit:	Menge:
Löschmittel		0 Liter	350

Hinweis f. Lager

Abb. 23 Material

4.0 Vorbestellungen

Zur Aufnahme von Vorbestellungen ist in der Einsatzeroeffnungsmaske die Schaltflaeche *Vorbestellung* zu betaeetigen.

(Vorbestellungen)									
		Vorbestellung speichern		Maske leeren		Vorbestellung löschen			
Datum	Uhrzeit	Minuten vorher	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF	
01.11.0000	13:10	40							
01.11.0000 12:30:00		Vormerkzeit	erledigt <input type="checkbox"/>						
21.10.0000 08:30:29		Erfassungszeit							
Anrufername	Telefon-Nr.	Strasse	H.-Nr.	Ortsteil	PLZ	Ort			
Transport ohne Dringlichkeit			Blut-/ Organ-/ Material-u. Personentransport				K1		
Strasse	H.-Nr.	PLZ	Ort	Ortsteil	Objekt / sonstige Angaben				
Geschäd./Patient Name		Vorname							
sonstige Bemerkungen:						Sachbearbeiter			

Abb. 24 Vorbestellungen

Die Felder werden entsprechend ihrer Bezeichnung gefuellt. Der Straassenname kann, wie auch bei der Einsatzeroeffnung, ueber ein Kombinationsfeld ausgesucht werden. Auch hier ist durch die Eingabe der ersten Buchstaben, der zu suchenden Straesse, ein schnelleres Suchergebnis zu erwarten. Ebenso ist es auch hier mit den Pfeiltasten moeglich die Ortsdaten des Meldenden zum Einsatzort hin zu uebernehmen. Der umgekehrte Weg der uebernahme ist natuerlich ebenfalls moeglich.

In die daefuer vorgesehenen Felder tragen Sie Datum, Uhrzeit der Vorbestellung und den „Erinnerungszeitraum“ ein. (Abb. 24 roter Pfeil)

Wurde eine Vorbestellung ausgefuehrt und beendet, so ist in das Feld *erledigt* (Abb. 24 blauer Pfeil) ein Haken einzutragen (Anklicken). Die Vorbestellung ist ausgefuehrt und erscheint nicht mehr in der Auswahl der Vorbestellungen.

Bei Krankentransporten sind die Patientendaten samt Name und Vorname bekannt und sollten direkt eingetragen werden. Sind alle Daten eingegeben, muss ueber die Schaltflaeche *Vorbestellung speichern* der Datensatz aufgenommen werden.

Soll eine Vorbestellung gelöscht werden, so ist diese über das Kombinationsfeld *Datum* auszusuchen.

Mit der Schaltfläche *Vorbestellung löschen* wird der ausgewählte Datensatz entfernt. Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

Wenn das System Vorbestellungen gespeichert hat und der Zeitpunkt der Ausführung steht bevor, wird mit einer Meldung darauf hingewiesen. Diese Meldung wird vom System eingeblendet, egal in welchem Programmteil das Leitstellenpersonal gerade Daten bearbeitet.



Abb. 25 Meldung für fällige Vorbestellung

5.0 Einsatzinformationen

Um Angaben von aktuellen und erledigten Einsätzen oder Lagerbeständen abzufragen, muss die Schaltfläche *Informationen* betätigt werden.

5.1 Informationen zu allen Einsätzen

Nachdem auf den Aktenreiter *Alle Einsätze* geklickt wurde, besteht die Möglichkeit mit den Kombinationsfeldern *Einsatz Nr. oder Strasse* einen Einsatz auszuwählen. Die Felder werden automatisch gefüllt und die am Einsatz beteiligten Fahrzeuge aufgelistet.

5.2 Wegstrecke und Besatzung

In diesem Formular können ebenfalls die gefahrenen Kilometer (Abb. 26 roter Pfeil) und die Besatzung des Fahrzeuges (Abb. 26 blauer Pfeil) eingetragen werden. Um dies zu erledigen muss auf den Datensatzmarkierer des zu bearbeitenden Fahrzeugs geklickt werden. Die Daten des Fahrzeugs können dann ergänzt werden:

Bei Eingabe der Besatzung sind folgende Werte einzugeben: **0-00-00**
 Der „Gehobene Dienst“ wird als erste Position eingetragen (grün), es folgt der „Mittlere Dienst“ (blau). Bei Beteiligung freiwilliger Kräfte erfolgt deren Eintrag an rot markierter Position.

Einsatzöffnung										14:22:17	
Offene Einsätze		Vorbestellung			Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden		
03.11.0000											
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF	
B	0000000007	BF21010	03.11.0000	12:37:04		92	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01	
Einsatzgrunddaten		Fahrzeuge (AAO)		Alle Fahrzeuge		Meldungen		Benachrichtigen		Informationen	
Alle Einsätze		Interne Einsatzmittel		Andere Formulare							
Art	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	B2 Fahrzeugbrand				
B	0000000007	BF21	03.11.0000	12:37:04		92	LKW				
Strasse			H.-Nr.	PLZ	Ort		Ortsteil		Objekt / sonstige Angaben		
									Stadtverwaltung		
Anrufername		Telefon-Nr.		Strasse		H.-Nr.	Ortsteil	PLZ	Ort		
Müller											
Benutzer		Einsatzhinweise									
Einsatz-Nr.	Funkruf	Ausfahrt Wache	An Est.	Eb.Fu.	Einfahrt Wache	KM	Std.:	Besatz.:			
▶ 0000000007	00-11-06	03.11.0000 14:18:28		14:20	03.11.0000 14:21:43	0	0,03				
0000000007	00-33-03	03.11.0000 14:19:23		14:20	03.11.0000 14:21:17	0	0,02				
0000000007	00-51-01	03.11.0000 14:18:52		14:20	03.11.0000 14:21:35	0	0,03				
0000000007	00-62-01	03.11.0000 14:19:11		14:20	03.11.0000 14:21:28	0	0,02				
*						0					
Datensatz: 1 von 4											

Abb. 26 Alle Einsätze / Anwahl eines Einsatzes / Eintrag von Wegstrecke und Besatzung

Dies kann alternativ ebenfalls im Einsatzbericht erfolgen. Werden die Daten jedoch hier eingegeben, sind sie im Einsatzbericht bereits enthalten.

Um dies zu erledigen, muss auf den Datensatzmarkierer des zu bearbeitenden Fahrzeugs geklickt werden. Die Daten des Fahrzeugs können dann ergänzt werden.

5.3 Interne Einsatzmittel Lagerbestände

Sollen Lagerbestände abgerufen werden, so ist die Schaltfläche *Interne Einsatzmittel* (Abb. 27 roter Pfeil) anzuwählen.

The screenshot shows the 'Einsatzöffnung' interface. At the top, there's a header with 'Einsatzöffnung' and the time '14:24:26'. Below that are several buttons: 'Offene Einsätze', 'Vorbereitung', 'Einsatz speichern', 'Neuer Einsatz', and 'SB abmelden'. A table with columns 'A', 'Einsatz-Nr.', 'ELP', 'Datum v.', 'Zeit von', 'Meldeweg', 'BMA', 'BF', 'FF', 'RTW', and 'NEF' is visible. A red arrow points to the 'Interne Einsatzmittel' button in the navigation bar. The main content area shows a form for 'Artikel:' with a dropdown menu set to 'Sandsäcke voll'. Below this is a table with columns 'akt.-B.', 'min.-B.', 'Einheit', 'Lagerort', 'Lager-Nr.', and 'Bestell-Nr.'. The data row shows '250', '0', 'Sack', 'Wache Nord', '0100019', and a blue cell. Further down are fields for 'Lieferant' (Henkel), 'Strasse', 'Plz', 'Ort', 'Telefon', and 'Telefax'.

Abb. 27 Interne Einsatzmittel.

In diesem Formular kann der Bestand und Lagerort von Materialien abgerufen werden. Dazu wird über das Kombinationsfeld *Artikel* das gewünschte Einsatzmittel ausgewählt. Die Daten werden in den entsprechenden Feldern angezeigt.

Achtung! Bei der optionalen Anbindung an das Lager, werden die im Einsatz verbrauchten Einsatzmittel (z. B. Löschmittel) bei Eintrag in den Einsatzbericht unter der Schaltfläche „*Material*“ automatisch von den Lagerbeständen abgezogen!

6.0 Stammdaten / Stammdatenpflege

Hinter dem Aktenreiter *Andere Formulare* verbirgt sich ein Formular in dem weiter zu Einsatzberichten (unter Kapitel 3.0 Einsatzbericht / Einsatzabschluss ausführlich behandelt), Notdiensten sowie Informationen zu Straßen und Objekten verzweigt wird.

Einsatzöffnung										16:13:58		
Offene Einsätze		Vorbestellung				Einsatz speichern		Neuer Einsatz	SB abmelden			
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF		
H	0000000006	BF	03.11.0000	12:14:47		93	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01		

Einsatzgrunddaten | **Fahrzeuge (AAO)** | **Alle Fahrzeuge** | **Meldungen** | **Benachrichtigen** | **Informationen**

Alle Einsätze | Interne Einsatzmittel | **Andere Formulare**

Einsatzberichte

Notdienste

Informationen Strassen und Objekte

Externe Einsatzinformationen

Abb. 28 Andere Formulare

6.1 Informationen Straßen und Objekte

Wählt der Benutzer in dem Formular *Andere Formulare* die Schaltfläche *Informationen Strassen und Objekte*, gelangt er in ein Formular in dem die Anfahrtswege sowie weitere Informationen zu dem **in der Einsatzöffnung gewählten Objekt oder der gewählten Straße** angesehen und ausgedruckt werden können.

(Straßen- und Objektinformation)

Objektname: Kindergarten Objekt-Nr.: BM-Nr.: Maske leeren

Objektart: H.-Nr. von bis Suchfeld für Straßen

Straße: Plz/Drt: Stadtteil: Alarmstufe: B3 Planquadrat: Stadtplan: Alarmplan:

Fahrzeuge:

Löschzug 1	Löschzug 2	Löschzug 3	Löschzug 4	Löschzug 5
Wache Nord	Wache Süd			

Anfahrtswege und Löschzüge Bemerkung Strassen und Objekte bearbeiten

R.-Nr.	Löschzug RTW NEF	Anfahrtsweg
▶ 1	Wache Nord 00-83-01 00-82-01	
2	Wache Süd 00-83-04 00-82-02	
3		
4		

Abb. 29 Anfahrtswege und Löschzüge.

Nachdem über das Kombinationsfeld *Objektname* oder *Straße* das gewünschte Ziel ausgesucht wurde, erscheinen die Anfahrtswege für die Löschzüge auf dem Bildschirm. Ebenso können noch wichtige Informationen im Bemerkungsfeld ausgewiesen werden.

(Straßen- und Objektinformation)

Objektname Kindergarten
Objekt-Nr.: 3766 **BM-Nr.:**

Objektart:
H.-Nr. von bis
Suchfeld für Straßen

Straße:

Plz/Ort
Stadtteil:

Alarmstufe: B3 **Planquadrat:**
Stadtplan:
Alarmplan:

Fahrzeuge:

Löschzug 1	Löschzug 2	Löschzug 3	Löschzug 4	Löschzug 5
Wache Nord	Wache Süd	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tel.: 678

Träger:

Kindergartenplätze: 70

Abb. 30 Bemerkungen zu Straßen und Objekten

In diesem Formular kann nur gelesen werden. Eine Änderung der Daten ist nur autorisierten Personen möglich.

Mit der Schaltfläche Drucken (Druckersymbol) kann das ausgewählte Objekt mit den Anfahrtswegen und Bemerkungen ausgedruckt werden. Die hier hinterlegten Daten werden auch für den Alarmdruck verwendet. Die Alarmierungsvorschläge gründen auf der Reihenfolge der hier aufgeführten Löschzüge.

Beim Betätigen der Schaltfläche Seitenansicht wird vom ausgesuchten Objekt eine Seitenansicht mit den relevanten Daten erzeugt.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

6.1.1 Adressverwaltung für Straßen/Objekte

Aus dem Formular der Straßen und Objekte kann eine Adressverwaltung geöffnet werden. Dies geschieht, wenn die Schaltfläche mit dem Adressbuchsymbol betätigt wird. (Abb. 31 roter Pfeil)

(Straßen- und Objektinformation)

Objektname: Kindergarten
Objekt-Nr.:
BM-Nr.:

Objektart:
H.-Nr. von bis:
Suchfeld für Straßen:

Straße:

Plz/Ort:
Stadtteil:

Alarmstufe: B3
 Planquadrat:
Stadtplan:
Alarmplan:

Fahrzeuge:

Löschzug 1	Löschzug 2	Löschzug 3	Löschzug 4	Löschzug 5
Wache Nord	Wache Süd			

R.-Nr.	Löschzug RTW NEF	Anfahrtweg
▶ 1	Wache Nord	
	00-83-01 00-82-01	
2	Wache Süd	
	00-83-04 00-82-02	
3		
4		

Abb. 31 Anfahrtswege und Löschzüge / Anwahl Adressverwaltung

Danach gelangt man zu folgendem Formular:

Adressen

Name:
Straße:

Vorname:
PLZ:
Ort:

Fachbereich:
Stadtteil:

Rufnummern	Zusatzinformationen
Büro: <input type="text"/>	<input type="text" value="keine"/>
Privat: <input type="text"/>	<input type="text" value="keine"/>
Telefax: <input type="text"/>	<input type="text" value="keine"/>
Mobil: <input type="text"/>	

Bemerkung:

Abb. 32 Adressverwaltung

Nachdem über das Kombinationsfeld *Name* oder *Fachbereich* die gewünschte Person oder Firma/Amt herausgesucht wurde, werden die übrigen Felder nach einem Doppelklick in das entsprechende Kombinationsfeld gefüllt.

Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Datensatz gelöscht werden soll. Ist der Datensatz ausgewählt, wird die Schaltfläche *Löschen* betätigt. Bestätigt der Anwender die Sicherheitsabfrage mit **Ja** so wird der Datensatz gelöscht.

Vorsicht: Einmal gelöschte Daten gehen unwiderruflich verloren.

Soll ein neuer Datensatz aufgenommen werden, so sind die Felder entsprechend der Bezeichnung zu füllen. Sind alle Daten aufgenommen, muss die Schaltfläche *Speichern* betätigt werden.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

6.2 Notdienste der Ärzte und Apotheken

Hat der Benutzer das Formular *Andere Formulare* geöffnet und klickt auf die Schaltfläche *Notdienste*, gelangt er in das Formular, in dem die notdiensthabenden Ärzte und Apotheken aufgelistet sind.

A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF
H	0000000006	BF	03.11.0000	12:14:47		93	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01

Abb. 33 Andere Formulare / Anwahl Notdienste

(Notdienste Ärzte und Apotheken)								
<input type="button" value="Ärzte- u. Apothekendaten"/>		<input type="button" value="Notdienste bearbeiten"/>			<input type="button" value="Zeitraum neu berechnen"/>			
					01.11.0000		30.11.0000	
Name	Stadtteil	Straße	Fachb.	Privat	Telefon		Notdienst	
					Praxis	Mobil	vom	bis
Berger			Tierarzt		22345			30.11.0000
Autom. H N O Notdienst			HNO		26667		01.11.0000	30.11.0000
29 St. Meinolf-Apotheke			Apotheke		72259		01.11.0000	30.11.0000
02 Apotheke			Apotheke		68170		01.11.0000	30.11.0000

Abb. 34 Notdienste der Ärzte und Apotheken

Nach dem Öffnen des Formulars werden alle Notdienste des aktuellen Tagesdatums angezeigt.

In die Datumsfelder kann das Leitstellenpersonal aber auch einen beliebigen Zeitraum eintragen. Das Programm ermittelt nach dem Betätigen der Schaltfläche *Zeitraum neu berechnen* die für diesen Zeitraum eingegebenen Notdienste.

Wird in dem Formular *Notdienste der Ärzte und Apotheken* die Schaltfläche *Ärzte- und Apothekendaten* betätigt, gelangt man in folgendes Formular:

The screenshot shows a web form titled "Ärzte" with a blue header bar. Below the header is a navigation bar with three icons: a left-pointing arrow, a printer, and a magnifying glass. The main form area is light gray and contains the following fields:

- Name:** A dropdown menu.
- Vorname:** A text input field.
- Fachbereich:** A dropdown menu.
- Straße:** A text input field.
- PLZ:** A text input field.
- Ort:** A text input field.
- Stadtteil:** A text input field.

Below these fields are two columns of phone numbers:

Rufnummern	Zusatzinformationen
Praxis:	
Privat:	
Telefax:	
Mobil:	

At the bottom, there is a box for emergency services:

Notdienst: vom: bis:

Abb. 35 Ärzte- und Apothekendaten

Auch dieses Formular ist ein reines Informationsformular. Es können lediglich die Daten des gewählten Arztes oder der gewählten Apotheke angesehen und ausgedruckt werden.

6.2.1 Notdienste bearbeiten

Wird in dem Formular *Notdienste der Ärzte und Apotheken* die Schaltfläche *Notdienste bearbeiten* betätigt, gelangt der Benutzer in folgendes Formular.

The screenshot shows a web form titled 'Ärzte' with a blue header bar. Below the header is a navigation bar with icons for back, print, search, and buttons for 'Speichern', 'Löschen', and 'Maske leeren'. The main form area contains several input fields: 'Name' (a dropdown menu), 'Vorname', 'Fachbereich' (a dropdown menu), 'Straße', 'PLZ', 'Ort', and 'Stadtteil'. Below these are two columns: 'Rufnummern' and 'Zusatzinformationen'. Under 'Rufnummern' are fields for 'Praxis:', 'Privat:', 'Telefax:', and 'Mobil:'. Under 'Zusatzinformationen' is a large empty text area. At the bottom, there is a 'Notdienst:' section with 'vom:' and 'bis:' fields.

Abb. 36 Notdienste bearbeiten.

Mit Hilfe des Kombinationsfeldes *Name* wird der gewünschte Datensatz gesucht. Nachdem in das Feld doppelgeklickt wurde, werden alle gespeicherten Daten zu dem ausgewählten Datensatz angezeigt.

Nun ist in die Felder *Notdienst vom* und *Notdienst bis* das entsprechende Datum einzutragen.

Danach muss die Schaltfläche *Speichern* betätigt werden und die Änderungen werden aufgenommen.

Mit der Schaltfläche *löschen* können Datensätze aus der Datenbank entfernt werden. **Vorsicht: Einmal gelöschte Daten gehen unwiderruflich verloren.**

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

6.3 Externe Einsatzinformationen

Aus dem Formular *Andere Formulare* gelangt der Anwender beim Betätigen der Schaltfläche *Externe Einsatzinformationen* in ein weiteres Formular.

Einsatzöffnung										16:13:58	
Offene Einsätze		Vorbestellung				Einsatz speichern		Neuer Einsatz		SB abmelden	
A	Einsatz-Nr.	ELP	Datum v.	Zeit von	Meldeweg	BMA	BF	FF	RTW	NEF	
H	0000000006	BF	03.11.0000	12:14:47		93	Wache Süd	Mitte-Ost/Süd-V	00-83-03	00-82-01	

Einsatzgrunddaten | **Fahrzeuge (AAO)** | **Alle Fahrzeuge** | **Meldungen** | **Benachrichtigen** | **Informationen**

Alle Einsätze | Interne Einsatzmittel | **Andere Formulare**

Einsatzberichte

Notdienste

Informationen Strassen und Objekte

Externe Einsatzinformationen

Abb. 37 Andere Formulare.

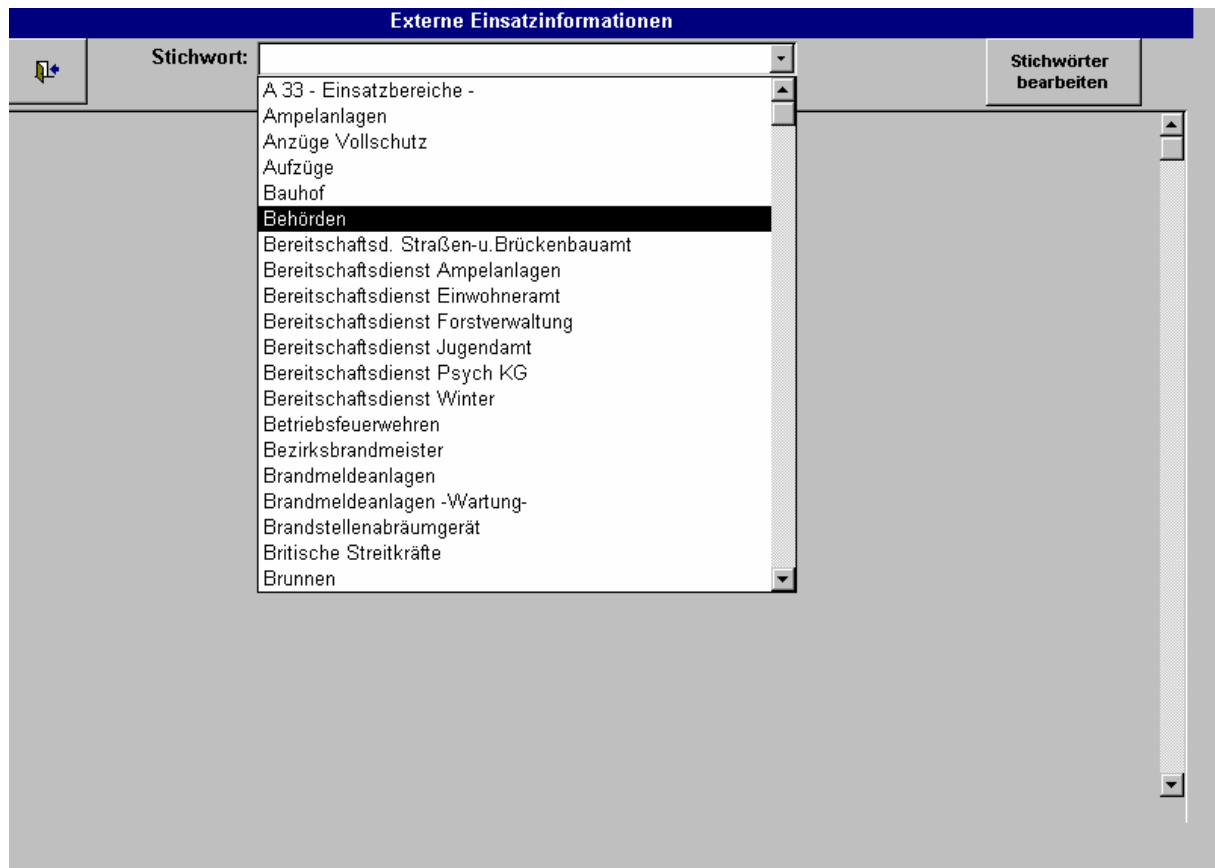


Abb. 38 Stichwortsuche

Nachdem ein Stichwort aus dem Kombinationsfeld *Stichwort* gewählt wurde, erscheinen alle Objekte die unter diesem gewählten Stichwort in der Datenbank vorhanden sind:

Externe Einsatzinformationen

Stichwort: Stichwörter bearbeiten

Behörden

Anschriften Adressen

Behörden

Amt Ämter Dienststellen Beschilderungen, Markierungen, Absperrband etc.

▲

▼

Abb. 39 Informationen zu hinterlegtem Stichwort

6.3.1 Externe Einsatzinformationen bearbeiten

Ebenso ist es möglich, Stichworte zu externen Einsatzinformationen zu bearbeiten oder hinzuzufügen. Dazu muss die Schaltfläche *Stichwörter bearbeiten* betätigt werden. Es erscheint folgendes Formular:

The screenshot shows a web interface for editing external deployment information. At the top, a blue bar contains the title 'Externe Einsatzinformationen bearbeiten'. Below this are four buttons: 'Datensatz speichern' (grey), 'Datensatz löschen' (grey with red text), 'Maske leeren' (grey), and a button with a magnifying glass icon (grey). The main form area is divided into sections: 'Stichwort' with a dropdown menu showing 'Behörden' and a 'Einlesen mit Doppelklick' button; 'Suchworte' with a text input field containing 'Amt Ämter Dienststellen Beschilderungen, Markierungen, Absperrband etc.'; and 'Anschriften' with a large empty text area.

Abb. 40 Stichworte für Externe Einsatzinformationen bearbeiten.

Möchte der Benutzer ein schon vorhandenes Stichwort ändern oder etwas hinzufügen, so wird über das Kombinationsfeld *Stichwort* der entsprechende Datensatz ausgesucht. Nachdem in das Feld doppelgeklickt wurde, aktualisieren sich alle Felder. Die Änderungen sind vorzunehmen und anschließend muss mit der Schaltfläche *Datensatz Speichern* die Änderung aufgenommen werden.

Soll ein Stichwort gelöscht werden, ist zuerst genauso zu verfahren wie beim Ändern eines Stichwortes beschrieben.

Hat der Benutzer das zu löschende Stichwort ausgewählt, kann dies mit der Schaltfläche *Datensatz Löschen* aus der Datenbank entfernt werden.

Vorsicht: Einmal gelöschte Daten gehen unwiderruflich verloren.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

7.0 Stammdatenpflege für autorisierte Personen

In diesem Kapitel werden die Stammdaten für die Straßen und Objekte behandelt, die ausschließlich der Bearbeitung des VB's unterliegen. Ebenso gilt dies für autorisierte Personen die die AAO bearbeiten dürfen.

Desweiteren sind im System die Hydrantendaten hinterlegt. Die Pflege dieser Stammdaten obliegt in der Regel nicht dem Leitstellenpersonal.

7.1 Straßen und Objekte

Für die Bearbeitung der Objekte und deren Anfahrtwege muss ein Passwort eingegeben werden. Ist dies geschehen, gelangt der autorisierte Benutzer in folgendes Formular:

The screenshot shows a software interface for object management. At the top, there are several buttons: 'Objekt speichern' (grey), 'Maske leeren' (blue), and 'Anfahrtwege zum Objekt' (grey) with a small input field containing '3119'. Below these are input fields for 'Objektname:' (highlighted in cyan), 'Objekt-Nr.:', 'BM-Nr.:', 'Objektart:', 'Haus-Nr.', 'von', 'bis', 'Strasse (aus dem Stadtplan)', 'Straße:' (highlighted in cyan), 'PLZ/Ort', 'Stadtteil:', 'Alarmstufe:', 'Karten-Nr.', 'Stadtplan-Nr.', 'Alarmplan-Nr.', and 'Fahrzeuge:'. Below the main form, there are tabs for 'Anfahrtwege und Löschzüge' and 'Bemerkungen'. Under 'Anfahrtwege und Löschzüge', there are fields for 'Rang-Nr.:', 'Alarmart:', 'Löschzug:', 'RTW:', and 'NEF:'. There are also buttons for 'Anfahrtweg speichern' and 'Anfahrtweg löschen', and a label 'Anf. Weg:'. The bottom part of the interface is a table with the following columns: 'R.Nr.', 'Al.', 'Art', 'Löschzug/RTW/NEF', and 'Anfahrtweg'. The table contains five rows, each with a number in the 'R.Nr.' column and '0' in the 'Al.' column.

R.Nr.	Al.	Art	Löschzug/RTW/NEF	Anfahrtweg
1	0			
2	0			
3	0			
4	0			
5	0			

Abb. 41 Objektbearbeitung mit Anfahrtwegen

Nach dem Öffnen des Formulars kann über das Kombinationsfeld *Objektname* ein Objekt ausgewählt werden. Die Gesamtdaten des Objektes werden allerdings erst angezeigt, wenn in das Feld doppelgeklickt wurde. Jetzt können Änderungen vorgenommen werden, die dann mit der Schaltfläche *Objekt speichern* übernommen werden.

Bei der Neuanlage von Objekten muss zuerst dafür gesorgt werden, dass eine freie Objektnummer vorhanden ist. Dies wird automatisch erreicht, wenn das Formular geöffnet wird oder die Schaltfläche *Maske leeren* gedrückt wird. Danach sind die Felder entsprechend der Bezeichnung zu füllen.

Die Anfahrtswege können in diesem Formular nicht ausgefüllt werden, weil dies nur von autorisierten Mitarbeitern erledigt werden darf.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

7.2 Alarm- und Ausrückordnung (AAO)

Das Formular KFZ nach AAO ist nur von autorisierten Personen zu öffnen. In diesem Formular werden bestimmten Stichwortkategorien Fahrzeuge und Personal zugeordnet.

The screenshot shows a software window titled "KfzAAO". At the top, there are buttons for "Speichern", "Löschen", and "Maske leeren". Below these are input fields for "Stw.-Kurz", "Al.-Bezirk", "Alarm Bereich", "Kfz-Wache", "Kfz", "KFZ-Gruppe", and "AnzKfz". The main area contains a table with the following data:

StwKurz	AlBezirk	Alarm-Bereich	Kfz Wache	Kfz	KfzGruppe:	AnzKfz
B4	1	Kernstadt	Fr.-FW	10	Löschfahrzeug	2
B4	1	Kernstadt	HA-FW	01	ELW 1	1
B4	1	Kernstadt	HA-FW	10	Löschfahrzeug	2
B4	1	Kernstadt	HA-FW	30	Drehleiter	2
B4	1	Kernstadt	HA-FW	50	Rüst-/Gerätewagen	1
B4	1	Kernstadt	HA-FW	65	WLF AB AS	1
B4	1	Kernstadt	HA-FW	82	Notarzteinsetzungsfahrzeug	1
B4	1	Kernstadt	HA-FW	83	Rettungswagen	2
B4	2	Außenbezirk	Fr.-FW	10	Löschfahrzeug	2
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	01	ELW 1	1
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	10	Löschfahrzeug	2
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	30	Drehleiter	2
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	50	Rüst-/Gerätewagen	1
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	65	WLF AB AS	1
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	82	Notarzteinsetzungsfahrzeug	1
B4	2	Außenbezirk	HA-FW	83	Rettungswagen	2

At the bottom of the window, there is a status bar showing "Datensatz: 1 von 16" with navigation icons.

Abb. 42 KFZ -AAO

Der Benutzer füllt die Felder entsprechend der Bezeichnung und kann dann mit der Schaltfläche *Speichern* ein ausgewähltes Fahrzeug in eine Alarmstichwortgruppe übernehmen.

Soll aus einer Gruppe ein Fahrzeug gelöscht werden, so ist auf den Datensatzmarkierer zu klicken. Das KFZ wird in die oberste Reihe übernommen und kann jetzt mit der Schaltfläche *Löschen* aus der Alarmstichwortgruppe entfernt werden.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden. Sind die optionalen Module „Analoge- und Digitale Alarmierung“ enthalten, werden hier auch die zu alarmierenden Mannschaften und/oder Funkmeldergruppen erfasst.

7.3 Hydranten

Die Hydrantendaten sind an die Straßen- Objektdatei angebunden. Die Hydrantenstammdaten werden gesondert gepflegt und sind aus dem **FLORIAN II** Hydrantenmodul übernommen worden. Diese Daten werden zu der jeweiligen Straße bzw. dem Objekt auf dem Alarmdruck (oder Fax) ausgegeben.

7.4 KFZ-BOS Funkkennung der Fahrzeuge

Das Formular KFZ-BOS *Funkkennung der Fahrzeuge* ist ebenfalls nur von autorisierten Personen zu öffnen. In diesem Formular werden die Identifikationsmerkmale eines Einsatzfahrzeugs aufgenommen. Dies geschieht bewusst hier und ist nicht an das **FLORIAN II** KFZ-Modul angebunden, damit nicht durch Fehlbedienungen des / der Sachbearbeiter(s) der KFZ-Werkstatt Irritationen im Leitstellensystem entstehen können.

Darüberhinaus kann **MERLIN** somit ohne das **FLORIAN II** KFZ-Modul betrieben werden.

Funkruf	P-Kennz.	FAHRZEUG	BOS	Standort	B-Gruppe	G-Nr.	B.-Nr.	H-Gruppe	G.-Nr.	H.-Nr.
00-33-01	EE-2312	DLK 23/12-1	0000	Wache	Drehleiter	30	1	Drehleiter	30	1
00-33-02	EE-2141	DLK 23/12-2	0000	Wache	Drehleiter	30	1	Drehleiter	30	1
00-33-03	EE-2372	DLK 23/12-3	0000	Wache	Drehleiter	30	2	Drehleiter	30	2
00-11-01	EE-2233	ELW 1-1	0000	Wache	ELW 1	01	2	ELW 1	01	2
00-11-02	EE-2232	ELW 1-2	0000	Wache	ELW 1	01	1	ELW 1	01	1
00-11-03	EE-2112	ELW 1-3	0000	Wache	ELW 1	01	1	ELW 1	01	1
00-11-04	EE-2183	ELW 1-4	0000	Wache	ELW 1	01	1	ELW 1	01	1
00-11-05	EE-2815	ELW 1-5	0000	Wache	ELW 1	01	3	ELW 1	01	3
00-11-06	EE-2836	ELW 1-6	0000	Wache	ELW 1	01	2	ELW 1	01	2
00-11-07	EE-2233	ELW 1-7	0000	Wache	ELW 1	01	4	ELW 1	01	4
00-12-01	EE-2102	ELW 2-1	0000	Wache	ELW 2	02	1	ELW 2	02	1
00-01-01	EE-2671	ELW-BvE	0000	Wache	ELW 1	01	1	ELW 1	01	1
00-56-01	EE-2260	GW A	0000	Wache	Rüst-/Gerätewagen	50	4	Rüst-/Gerätewagen	50	1
00-54-01	EE-2529	GW G	0000	Wache	Rüst-/Gerätewagen	50	2	Rüst-/Gerätewagen	50	2
00-92-01	EE-2257	GW Meß	0000	Wache	Meßwagen	92	1	Meßwagen	92	1
00-55-01	EE-263	GW Öl	0000	Wache	Rüst-/Gerätewagen	50	1	Rüst-/Gerätewagen	50	1
00-58-01	EE-2539	GW Wasser	0000	Wache	Rüst-/Gerätewagen	50	2	Rüst-/Gerätewagen	50	2
00-05-01	EE-2127	KdoW 1	0000	Wache	KdoW	05	1	KdoW	05	1
00-85-04	EE-279	KTW	0000	Wache	Krankentransportwagen	85		Krankentransportwagen	85	
00-85-07	EE-2538	KTW	0000	Wache	Krankentransportwagen	85		Krankentransportwagen	85	
00-85-06	EE-281	KTW	0000	Wache	Krankentransportwagen	85		Krankentransportwagen	85	
00-85-02	EE-2146	KTW	0000	Wache	Krankentransportwagen	85		Krankentransportwagen	85	
00-85-01	EE-2144	KTW	0000	Wache	Krankentransportwagen	85		Krankentransportwagen	85	
00-85-01	EE-2503	KTW 1 Ferno	0000	Wache	Krankentransportwagen	85	1	Krankentransportwagen	85	1
00-85-02	EE-2092	KTW 2 Ferno	0000	Wache	Krankentransportwagen	85	1	Krankentransportwagen	85	1
00-85-03	EE-2583	KTW 3 Ferno	0000	Wache	Krankentransportwagen	85	2	Krankentransportwagen	85	2
00-85-04	EE-2164	KTW 4 Ferno	0000	Wache	Krankentransportwagen	85	2	Krankentransportwagen	85	2
00-85-05	EE-2645	KTW 5 Ferno	0000	Wache	Krankentransportwagen	85	3	Krankentransportwagen	85	3
00-85-06	EE-2856	KTW 6	0000	Wache	Krankentransportwagen	85	3	Krankentransportwagen	85	3

Datensatz: 1 von 92

Abb. 43 KFZ-BOS Funkkennung der Fahrzeuge

Die Felder werden entsprechend der Bezeichnung gefüllt. Die Fahrzeuge werden nach der Eingabe automatisch nach dem Standort sortiert.

8.0 KRANKENTRANSPORTABRECHNUNG

Die Einsatzgrunddaten werden von **MERLIN** direkt an das **FLORIAN II** Krankentransportabrechnungsmodul übergeben. Die KT-Fahrer vervollständigen diese Daten, die dann den KT-Sachbearbeitern zur Abrechnung vorliegen.

Im Gegensatz zu manch anderen Systemen prüft **MERLIN**, ob in einem Einsatz KT-relevante Daten vorliegen. Das bedeutet für das Leitstellenpersonal eine weitere Entlastung. Wird es in einem Einsatz nötig, ein NEF, einen RTW oder einen KTW nachträglich einzusetzen, ist es in **MERLIN** nicht erforderlich, dafür einen neuen „Rettungs- oder Krankentransporteinsatz“ anzulegen. Das Fahrzeug kann in den noch offenen Einsatz disponiert werden.

MERLIN prüft selbsttätig das Vorhandensein eines solchen Fahrzeugs in den Einsatzdaten und übergibt die gefilterten Einsätze an das Krankentransportabrechnungsmodul.

Im **Einsatzstatistikmodul** werden diese Sachverhalte berücksichtigt, so dass auch Rettungs- und Krankentransporteinsätze ausgewiesen werden, die ursprünglich nicht als solche angelegt worden sind.

9.0 EINSATZABRECHNUNG

Die anderen Einsätze, die abrechnungsrelevante Daten beinhalten, stehen dem Modul Einsatzabrechnung zur Verfügung. Der Datenfluss zum **FLORIAN II** Verwaltungssystem besteht, ohne dass diesbezüglich Handlungen vom Leitstellenpersonal ausgeführt werden müssen.

10.0 Grafiksystem

In diesem Beispiel ist der Grafikviewer der Firma Tensing implementiert. Die Bedienung dieses Systems ist völlig unkompliziert. Das ausgewählte Objekt oder die Straße ist immer in der Bildschirmmitte der Grafikanzeige zu finden. Mit der „+“ oder „-“ Taste zoomt man im aktiven Grafikfenster.

Weitere Informationen zum Umgang mit dem Grafiksystem entnehmen Sie bitte den Unterlagen und dem Hilfesystem zum Tensing Raster Viewer.

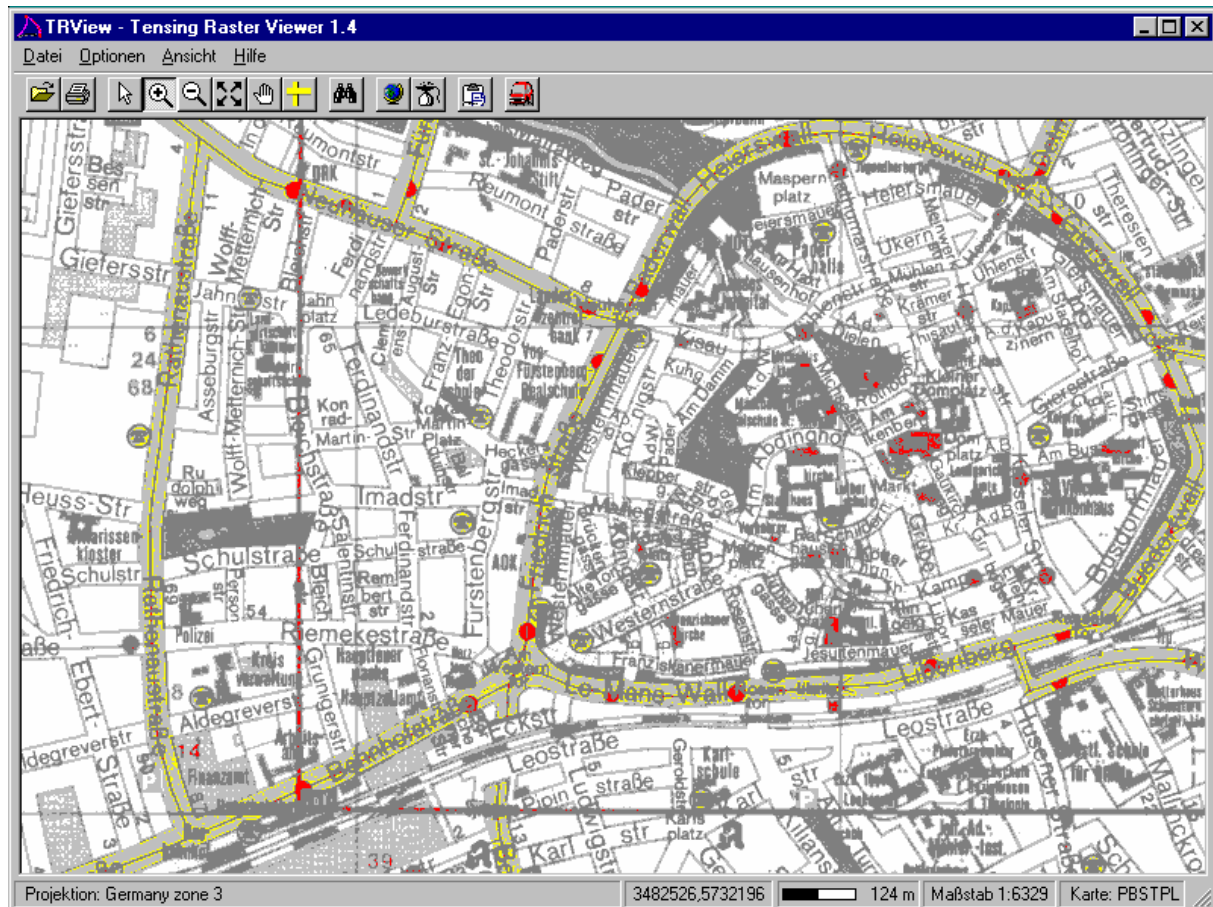


Abb. 44 Darstellung der Straßenkarte

11.0 Funkmeldesystem (FMS)

Wenn das Programm für die FMS-Überwachung der Einsatzfahrzeuge gestartet ist, kann an jeder Station folgender Bildschirm, mit sich immer aktualisierenden Statusmeldungen der Fahrzeuge, aufgerufen werden.

ACHTUNG! Die Anzeige der Statusmeldungen kann durch den Benutzer beliebig geändert werden. Farben, Texte, Bildschirmaufbau können nach zahlreichen Kriterien und/oder persönlichem Geschmack dargestellt werden. Der nachfolgende Bildschirm ist daher nur ein Beispiel, wie die Statusanzeige aufgebaut sein kann.

The screenshot shows the 'RDF - FMS Arbeitsstation v 2.0' interface. It features a menu bar with 'Arbeitsstation', 'Optionen', 'Datenfenster', 'Fenster', and 'Hilfe'. The main area displays three tables of vehicle status, each with columns for 'Fahrzeug', 'Statustext', 'St', 'Funkruf-Nr.', 'TT', 'MM', 'JJJ', 'hh', 'mm', 'ss', and 'Symbol'. The status text is color-coded: green for 'einsatzbereit an Wache' and purple for 'Im Krankenhaus eingetroffen'.

Fahrzeug	Statustext	St	Funkruf-Nr.	TT	MM	JJJ	hh	mm	ss	Symbol
Feuerwehr der Stadt /Rettungsfahrzeuge										
ELW 1-7	einsatzbereit an Wache	2	00110703	15	09	0000	14	58	17	
TSF-W 2	einsatzbereit an Wache	2	00480206	05	08	0000	17	34	09	
LF 8/6-3	einsatzbereit an Wache	2	00420303	05	08	0000	17	33	41	
MTF 3	einsatzbereit an Wache	2	00190308	05	08	0000	13	20	07	
TLF 16-2	einsatzbereit an Wache	2	00230210	01	08	0000	18	11	49	
DLK 23/12-2	einsatzbereit an Wache	2	00330203	01	08	0000	18	11	35	
Feuerwehr der Stadt /Rettungsfahrzeuge										
NEF 1	einsatzbereit über Funk	1	00820101	18	10	0000	17	22	18	
RTW 4	Im Krankenhaus eingetroffen	8	00830403	18	10	0000	17	12	46	
KTW 6	einsatzbereit an Wache	2	00850603	18	10	0000	16	34	30	
RTW 2	einsatzbereit an Wache	2	00830211	18	10	0000	15	51	55	
RTW 3	einsatzbereit an Wache	2	00830303	07	10	0000	17	23	17	
NEF 2	einsatzbereit an Wache	2	00820201	07	10	0000	17	23	11	
Kreis /Rettungsfahrzeuge										
NEF	einsatzbereit an Wache	2	00-82-02	18	10	0000	17	38	33	
RTW	einsatzbereit an Wache	2	00-83-09	18	10	0000	17	38	23	
RTW	einsatzbereit über Funk	1	00-83-08	18	10	0000	17	37	50	
RTW	Im Krankenhaus eingetroffen	8	00-83-10	18	10	0000	17	36	36	
KTW	einsatzbereit an Wache	2	00-85-07	18	10	0000	16	53	33	
KTW	einsatzbereit an Wache	2	00-85-04	18	10	0000	15	13	32	

At the bottom, there are status fields: 'FMS-Tele:', 'Kanal:', 'PSystem: bf', 'Server: BF', 'Datum, Zeit:', and a small 'N' icon.

Abb. 45 FMS

Wurde ein neuer Einsatz entgegengenommen und die Besatzung eines eingesetzten Fahrzeuges hat noch keine Statusänderung angezeigt, so wird die folgende Systemmeldung angezeigt. Das Leitstellenpersonal kann der Meldung nachgehen und entsprechende Schritte einleiten.

MERLIN kann auch ohne dieses Darstellungsmodul betrieben werden. (Siehe dazu auch 2.0 EINSATZERÖFFNUNG)

Die eingehenden fahrzeugspezifischen FMS - Signale werden für den Einsatzbericht verwendet. So wird automatisch der Einsatzbeginn und das Einsatzenende von Einsatzfahrzeugen erfasst. Wenn von einem Einsatz alle Fahrzeuge wieder an

Wache sind, wird dies vom System erkannt und ein Einsatzende vorgeschlagen (die Meldung wie in Abb. 15 erscheint auf dem Bildschirm).

Auf Wunsch kann ein Einsatzende manuell erfolgen. Die manuelle Änderung von Fahrzeugstati z. B. für den Fall dass FMS-Signale nicht ankommen, oder ein Fahrzeug ohne FMS eingesetzt wurde, ist ebenfalls möglich. Sprechwunschanfragen, Kurztexteingaben sind je nach Geräteausrüstung der jeweiligen FW möglich.

Alle hier beschriebenen Verfahrensarten von **MERLIN** unterliegen dem Copyright © der Firma KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK und sind deren Eigentum.

Nachdruck, aus auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung. Änderungen / Erweiterungen vorbehalten.
Für die Richtigkeit der Beschreibung wird keine Gewähr übernommen.

MS-Office, Excel, Access, Powerpoint, Word, Outlook und **Windows™** sind Warenzeichen der Microsoft Corp.
Pentium® und **Celeron®** sind Warenzeichen der Intel Corp.

TrView unterliegt dem Copyright © der Fa. Tensing Geoinformatik

FMS-Leitrechner unterliegt dem Copyright © der Fa. Radiodata Nachrichtentechnik

FLORIAN II und **MERLIN** unterliegen dem Copyright © von KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK